



SAP/Landesforst

PROJEKTREFERENZ

Einführung der doppelten Buchführung bei der Landesforst M-V

THEMA

Finanzbuchhaltung mit SAP R/3 bzw. mySAP ERP

KUNDE

Landesforst M-V (LFoA) mit der Zentrale in Malchin, einer Außenstelle in Schwerin-Görries und angeschlossenen 29 Forstämtern

AUFGABE

Umstellung des elektronischen Rechnungswesens von der Kameralistik auf die kaufmännische Buchführung (Doppik)

LÖSUNG

Einführung des Systems SAP R/3 mit den Modulen FI, FI-AA und Migration auf mySAP ERP

AUSGANGSSITUATION: Mit Inkrafttreten des Landesforstanstaltserrichtungsgesetzes (LFAErG M-V) am 01.01.2006 wurde die Landesforst M-V in eine Anstalt des öffentlichen Rechts (LFoA) umgewandelt. Sie besitzt eine eigene Rechtspersönlichkeit und finanziert sich aus den Erträgen ihrer Wirtschaftstätigkeit und Landeszuschüssen. Die Landesforst M-V bewirtschaftet mit ihren ca. 1.450 Mitarbeitern heute etwa 185.000 ha Wald. Das ist ohne eine maßgeschneiderte ERP-Lösung im Hintergrund kaum vorstellbar.

Die Umstellung des Rechnungswesens von der Kameralistik auf die kaufmännische Buchführung war mit dem Rechtsformenwechsel verbunden. Eine enorme Aufgabe, die es angesichts der kurzen Zeit und der zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen zu meistern galt. Mit der DVZ M-V GmbH wurde ein kompetenter Partner gefunden, der sowohl die Konzeption und Implementierung federführend begleiten als auch den späteren Betrieb im eigenen Hochsicherheitsrechenzentrum sicher stellen konnte.





■ **ERFOLGSFAKTOREN:** Die Gründung der Anstalt und die damit verbundene Einführung der Finanzbuchhaltung in einer derart kurzen Zeit kann nur durch zielführende und kontinuierlich enge Zusammenarbeit der Partner zum Erfolg führen. Entscheidend ist, dass wie in diesem Projekt geschehen, alle Beteiligten an einem Strang ziehen. Fachlich gesehen bildeten folgende Aspekte die Grundlage für die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der DVZ M-V GmbH und der LFoA:

- ■ In beiden Unternehmen hat das Projektthema denselben Stellenwert.
- ■ Der Auftragnehmer DVZ besitzt fundierte Kenntnisse des Forstumfeldes durch bereits im Einsatz befindliche Verfahren.
- ■ Das DVZ verfügt über tiefgreifendes Know-how im Bereich Finanzbuchhaltung.
- ■ Die Zusammenarbeit eröffnet Möglichkeiten zur Nutzung bereits vorhandener Infrastrukturen (z. B. Verwaltungsnetz CN LAVINE, Sicherheitsrechenzentrum, Schulungszentrum).

■ **INFRASTRUKTUR:** Nachdem die Systementscheidung zugunsten von SAP R/3 gefallen war, ging alles sehr schnell. Zu diesem Zeitpunkt wurden ca. 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unterschiedlicher Intensität mit den theoretischen Grundlagen der kaufmännischen Buchführung vertraut gemacht. Anfang September 2005 wurden die Verträge ausgearbeitet, die Konzepte erstellt und Konsultationen mit dem Wirtschaftsprüfer und dem Finanzamt durchgeführt. Systeminstallationen auf dem Server und den 77 Endgeräten an 35 Standorten waren notwendig. Und nach dem Customizing, der Anwenderschulung für mehr als 100 Nutzer, dem Testbetrieb, der Erarbeitung von Buchungsvorschriften sowie dem Verfassen der Bedienungsanleitung und der Inventuranweisung konnte am 02.01.2006 der Produktivbetrieb aufgenommen werden. Mittlerweile ist jeder Beteiligte von der enormen Leistungsfähigkeit des Systems überzeugt. Ganz gleich, ob es die Aufnahme der täglichen Geschäftsvorfälle, die Mahnläufe oder die Erstellung von Bilanz bzw. GuV sind, keiner möchte „sein SAP“ mehr missen.

■ **AUSBLICK:** Eine Herausforderung ist der Umstieg von SAP R/3 auf mySAP ERP, der seit Januar 2007 läuft. Die Einführung ist mit gravierenden Neuerungen im SAP-Umfeld verbunden und wird gerade erst gefestigte Strukturen und Prozesse erneut verändern, gleichzeitig aber eine Reihe an Verbesserungen bringen. So besteht die Möglichkeit, weitere Module und damit auch zusätzliche Bereiche der LFoA zu integrieren. Einer der nächsten Meilensteine wird mit Einführung des Moduls Controlling der Aufbau einer Kosten- und Leistungsrechnung sein. Dieser Schritt ist für den Jahresbeginn 2008 geplant. Und das Beste: Die Möglichkeiten der Erweiterung sind damit noch längst nicht ausgeschöpft. Im Februar 2007 wurde die DVZ M-V GmbH von SAP als Customer Competence Center (CCC) zertifiziert – ein Qualitätssiegel und zugleich Beleg für die Leistungsfähigkeit des Unternehmens in diesem Segment.



Thomas Fischer
Projektleiter Landesforst M-V

„Eine anstrengende aber sehr konstruktive Zeit liegt hinter uns. Ohne das Engagement der Projektmitarbeiter und die Kompetenz unseres Partners DVZ hätten wir die Umstellung bestimmt nicht in dieser kurzen Zeit zum Erfolg geführt. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle. Ich bin mir sicher, dass wir die vertrauensvolle Zusammenarbeit auch in Zukunft fortsetzen werden, denn es gibt bereits Überlegungen, das Modul Controlling auszubauen und für detaillierte Auswertungen zu nutzen.“

DVZ DATENVERARBEITUNGSZENTRUM
MECKLENBURG-VORPOMMERN GMBH
LÜBECKER STRASSE 283, 19059 SCHWERIN
TELEFON: + 49 (0) 385 4800 494 (MARKETING)
E-MAIL: MARKETING@DVZ-MV.DE

